

Jahresbericht 2014 der Ad-hoc-Gruppe „Mediensport & Sportkommunikation“

Köln und München, 3.3.2015

Die Ad-hoc-Gruppe „Mediensport & Sportkommunikation“ hat sich im September 2014 konstituiert. Die Anzeige der Einrichtung der Ad-hoc-Gruppe gemäß § 8 DGPK-Satzung stützte sich auf 101 Befürworterinnen und Befürworter. Mit Stand Dezember 2014 hat die AHG 49 Mitglieder, davon 20% Frauen. Neben den DGPK-Mitgliedern beteiligen sich 11 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ohne DGPK-Mitgliedschaft aus angrenzenden Fächern in der Gruppe.

1. Tagungen/Workshops

1.1. Workshop „Globales Mega-Event und nationaler Konfliktherd: Die WM 2014 in Brasilien im Blickfeld der kommunikations- und politikwissenschaftlichen Forschung“

Ort:	Köln
Veranstalter:	Institut für Kommunikations- und Medienforschung & Institut für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung, Deutsche Sporthochschule Köln (Tagungsorganisation vor Ort: Jörg-Uwe Nieland/Holger Ihle/Jürgen Mittag)
Datum:	16.5.2014
Anzahl der Vorträge:	15
Teilnehmerzahl:	30

Aus Anlass der Initiative zur Gründung der Ad-hoc-Gruppe „Mediensport & Sportkommunikation“ fand am 16. Mai 2014 an der Deutschen Sporthochschule in Köln die Workshop-Tagung „Globales Mega-Event und nationaler Konfliktherd: Die WM 2014 in Brasilien im Blickfeld der kommunikations- und politikwissenschaftlichen Forschung“ statt. Der Workshop-Charakter der Tagung zielte nicht darauf ab, fertige Forschungsergebnisse zu präsentieren, sondern über den Forschungsgegenstand „Sport und Medien“ am Beispiel der Fußball-WM in den wissenschaftlichen Austausch zu treten. Schon bei der Zusammenstellung und Einladung der Referentinnen und Referenten wurde deutlich, dass sich zwar viele Kommunikations- und Medienforscher dem Sport widmen, dies bisher aber sehr vereinzelt geschieht und noch wenig Kooperationen hervorgebracht hat. Ziel des Workshops war es daher am Beispiel des Fußballs aufzuzeigen, welche kommunikationswissenschaftlichen Linien der Beschäftigung mit Sport und Medien bisher verfolgt werden, welche Erkenntnisse bereits vorliegen, wo es Forschungsbedarf gibt und welche Theorien aktuelle und zukünftige Entwicklungen in diesem Feld möglicherweise erklären können.

Der Einbezug der sportpolitikwissenschaftlichen Perspektive erwies sich als fruchtbar. Angesichts der zunehmenden Kontroversen um Sportgroßereignisse sowie deren politischer Instrumentalisierung hat sich in den Diskussionen gezeigt, dass auch die politikwissenschaftliche Perspektive verstärkt die Medien in den Blick nehmen muss, um das gesellschaftspolitische Potenzial des Sports zu beschreiben.

1.2. Zukünftige Jahrestagungen

Die erste Jahrestagung der Ad-hoc-Gruppe „Mediensport & Sportkommunikation“ wird vom 5. – 6. Oktober 2015 in München stattfinden. Michael Meyen lädt an das Institut für

Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-Maximilians-Universität ein. Für die Tagung stellt die Carl Friedrich von Siemens Stiftung in München die Räumlichkeiten zur Verfügung. Der Call wurde am 22.11.2014 veröffentlicht, die Einreichfrist endet am 15.4.2015.

Für die Jahrestagung 2016 der Ad-hoc-Gruppe liegt bereits eine Einladung nach Würzburg (Holger Schramm und Christiana Schallhorn) vor.

2. Mitgliederversammlungen

Die erste Mitgliederversammlung wird stattfinden im Rahmen der DGPK-Jahrestagung 2015 in Darmstadt. Dort soll die erste reguläre Jahresversammlung im Oktober in München vorbereitet werden. Auf der Jahresversammlung in München werden auch die Ad-hoc-Gruppen-Sprecher gewählt.

3. Publikationen der Ad-hoc-Gruppe

Derzeit in Vorbereitung ist der Tagungsband zur WM-Workshop-Tagung, der bei Springer VS erscheinen wird.

4. Sonstiges

Bis zur Wahl der Ad-hoc-Gruppen-Sprecher_innen im Oktober 2015 in München wird die Funktion kommissarisch durch Holger Ihle, Michael Meyen und Jörg-Uwe Nieland vertreten.

Holger Ihle & Michael Meyen & Jörg-Uwe Nieland